

01

PROGRAMM JANUAR 2009

Mittwoch - Sonntag..... 4,50 €
Montag & Dienstag..... 3,50 €
Spätvorstellung..... 3,00 €
Kinderkino..... 2,50 €

Frederich-Ebert-Str. 7 · 24193 Flensburg · Tel. 0461 1411814 · www.51stufen.de

51STUFEN

Kino im Deutschen Haus



Titelbild: „Palermo Shooting“ (ab dem 8.1.)

Erläuterung: „OmU“ bedeutet „Originalfassung mit Untertiteln“

Fr 02.01.09

Do.-Mi. 18¹⁵

Robert Zimmermann wundert sich über die Liebe

von Leander Haußmann, D 2008
mit Tom Schilling, 102 Min, ab 12J

Robert Zimmermann, 26 Jahre, ist Videospieldesigner, jung, trendy, cool. Er hat sein Leben zwischen Familientreffen im gut situierten Elternhaus, den virtuellen Welten seines Berufes und der Beziehung zu seiner Kollegin Lorna bestens im Griff. Als er allerdings zufällig der attraktiven, lebenserfahrenen, deutlich älteren Monika gegenübersteht, schlägt die Liebe wie ein Blitz ein und sorgt für Verwirrung. Der Film frischt die alte Geschichte des Dustin-Hoffman-Klassikers „Die Reifeprüfung“ auf.

Sa 03.01.09

So 04.01.09

Mo 05.01.09

Di 06.01.09

Mi 07.01.09

Do 08.01.09

Do.-Mi. 18⁰⁰

Im Winter ein Jahr

von Caroline Link, mit Karoline Herfurth
D/Fr 2007, 120 Min, ab 12J

Der Selbstmord eines nach außen stets unbeschwertem jungen Mannes lässt seine Familie ratlos zurück. Erst ein gemaltes Porträt, das die Mutter von ihm und seiner Schwester in Auftrag gibt, setzt einen schmerzhaften und irreversiblen Prozess in Gang, an dessen Ende zwar keine einfachen Antworten jedoch eine heilsame Katharsis steht. Caroline Link verfilmte einen Roman des amerikanischen Schriftstellers Scott Campbell. Lang erwartet beeindruckt „Im Winter ein Jahr“ mit einem sicheren Gespür für Atmosphäre und Stimmungen. Hochsensibles, aber optimistisch leicht und ruhig erzähltes Familiendrama mit tollen Bildern und erstklassigen Schauspielern.

Fr 09.01.09

Sa 10.01.09

So 11.01.09

Mo 12.01.09

Di 13.01.09

Mi 14.01.09

Do 15.01.09

Do.-Mi. 18³⁰

Novemberkind

von Christian Schwochow, D 2008
mit Anna Maria Muehe, 95 Min, ab 12J

Inga ist bei ihren Großeltern in der DDR aufgewachsen und glaubt, ihre Mutter sei bei einem Badeunfall ertrunken. Eines Tages taucht ein Fremder in Ingas beschaulichem Dorf in Mecklenburg-Vorpommern auf und behauptet Ingas Mutter vor ein paar Jahren in Westdeutschland getroffen zu haben. Für Inga brechen Welten zusammen, als sie entdeckt, dass der Fremde, Robert, recht hat und ihre Mutter nach ihrer Flucht in den Westen von ihren Großeltern und dem ganzen Dorf toteschwiegen worden ist. Der Debütfilm von Christian Schwochow gehört zu den außerordentlichsten deutschen Filmen des Jahres. Hochspannend und berührende Geschichte.

Fr 16.01.09

Sa 17.01.09

So 18.01.09

Mo 19.01.09

Di 20.01.09

Mi 21.01.09

Do 22.01.09

Do.-Mi. 18³⁰

The Boss of it All

von Lars von Trier, DK 2006
mit Jens Albinus, 99 Min, ab 12J

Der Chef führt sein millionenschweres IT-Unternehmen seit vielen Jahren über einen Phantomboss, den alle nur über dessen schriftliche Anordnungen kennen. So kann er die Mitarbeiter auf ausbeuterische Weise führen. Weil er jetzt aber die Firma mit riesigen Gewinnen abstoßen möchte, stellt er einen Schauspieler ein. Der soll als „Boss of it all“ die Transaktion durchführen. Die Begegnung mit ihrem unbekanntem Chef wirft bei den Mitarbeitern peinliche und peinigende Verwirrungen auf und reißt tiefe Wunden. Lars von Trier scheint das Aufstellen und Brechen von Regeln zu lieben. Und selten bedient er ein Genre, wie dieses Mal die Komödie, erwartungsgemäß.

Fr 23.01.09

Sa 24.01.09

So 25.01.09

Mo 26.01.09

Di 27.01.09

Mi 28.01.09

Do 29.01.09

Do.-Mi. 18¹⁵

Bloody Sunday

von Paul Greengrass, GB 2002
mit James Nesbitt, 107 Min, ab 12J. OmU

Am Sonntagmorgen des 30.1.1972 startet in Derry/Nordirland eine Demonstration für Bürgerechte. Englische Fallschirmjäger überwatchen den friedlichen Zug, als plötzlich erste Schüsse fallen – es kommt zum tödlichen Massaker an den Bürgern.

Fr 30.01.09

Sa 31.01.09

So 01.02.09

Do.-Mi. 20³⁰

Waltz with Bashir

von Ari Folman, D/F/Israel 2008
90 Min, ab 12J

Weil Ari Folmans Erinnerung an die Zeit des ersten Libanonkrieges in den 80er Jahren verblasst ist, begibt er sich in seinem dritten Film „Waltz with Bashir“ auf eine Spurensuche. Das Besondere daran ist die Form, die der Regisseur und ehemalige israelische Soldat gewählt hat: Seine aufgenommenen, aber später nachgezeichneten Interviews mit einstigen Weggefährten verschmilzt er darin mit apokalyptischen, surrealen Bildern zu einem „animierten Dokumentarfilm“. Außergewöhnliches, kraftvolles Werk.



Bild: „Robert Zimmermann...“



Bild: „Waltz with Bashir“

Do.-Mi. 20³⁰

Palermo Shooting

von Wim Wenders, mit Campino, Dennis Hopper, D 2008, 108 Min, ab 12J

Wenders ist wieder da. Zum einen, angekommen in seiner Heimat – nach 12 Jahren drehte er erstmals wieder in Deutschland, um von seiner Geburtsstadt Düsseldorf aus Palermo zu erkunden. Zum anderen hat Wenders zu sich selbst gefunden, liefert einen sehr persönlichen Autorenfilm mit unverkennbarer Handschrift: Visuell erfrischend, weil ohne „Vor-Bilder“. Inhaltlich nachhaltig, weil er sich Fragen widmet, die zu den elementaren des Lebens gehören: Was ist wirklich? Was ist noch wahr? Es geht um Träume. Die Zeit. Den Tod. Natürlich auch um Liebe. Campino von den „Toten Hosen“ spielt den erfolgreichen Fotografen Finn, der in eine Sinnkrise stürzt.



Bild: „Im Winter ein Jahr“



Bild: „Palermo Shooting“

Do.-Mi. 20³⁰

The Boss of it All

von Lars von Trier, DK 2006
mit Jens Albinus, 99 Min, ab 12J

Der Chef führt sein millionenschweres IT-Unternehmen seit vielen Jahren über einen Phantomboss, den alle nur über dessen schriftliche Anordnungen kennen. So kann er die Mitarbeiter auf ausbeuterische Weise führen. Weil er jetzt aber die Firma mit riesigen Gewinnen abstoßen möchte, stellt er einen Schauspieler ein. Der soll als „Boss of it all“ die Transaktion durchführen. Die Begegnung mit ihrem unbekanntem Chef wirft bei den Mitarbeitern peinliche und peinigende Verwirrungen auf und reißt tiefe Wunden. Lars von Trier scheint das Aufstellen und Brechen von Regeln zu lieben. Und selten bedient er ein Genre, wie dieses Mal die Komödie, erwartungsgemäß.



Bild: „Novemberkind“



Bild: „The Boss of it All“

Do.-Mi. 20³⁰

33 Szenen aus dem Leben

von Malgosia Szumowska, 96 Min, ab 12J
mit Julia Jentsch, D/Polen 2008

Julia ist eine junge Polin. Sie entstammt einer Künstlerfamilie. Die Mutter ist Schriftstellerin, der Vater ebenfalls künstlerisch tätig. Julias Freund macht Musik, ist allerdings oft abwesend. Sie selbst arbeitet mit Bildern und Photographien, dabei unterstützt von ihrem Assistenten Adrian. Die Voraussetzungen für ein gutes Leben wären also eigentlich gegeben. Doch Julia ist ruhelos, aufrührerisch, unzufrieden, wenn auch manchmal kreativ. Der erste schwere Schlag: Die Mutter ist krebserkrank – sie wird sterben. Die Protagonistin erlebt innerhalb eines Jahres Schicksalsschläge, die bei normalen Menschen für ein ganzes Leben ausreichen würden.

Do.-Sa. 22⁴⁵

Hair

von Milos Forman, D/USA 1979, 120 Min

Mitreibende Rhythmen, eine tiefgründige Geschichte und das flirrende Lebensgefühl einer Ära haben „Hair“ zum Kultfilm werden lassen.



Bild: „33 Szenen aus dem Leben“

Do.-Mi. 20³⁰

It's a Free World

von Ken Loach, GB/D/It/Sp/Po 2008
mit Kierston Wareing, 92 Min, ab 12J, OmU

Mit emotionaler Wucht erzählt Ken Loachs neuester Film, »It's a Free World«, eine berührende Geschichte von Soll und Haben, die so hochaktuell wie zeitlos ist. Es geht um das rauhe Geschäft mit Gastarbeitern aus Osteuropa.

Do.-Sa. 22⁴⁵

Hair

Milos Formans Musikklassiker und Hippie-Kultfilm mit Treat Williams, John Savage und Beverly D`Angelo setzte Maßstäbe für den Musikfilm und gehört bis heute zu den beliebtesten Musikklassikern aller Zeiten.



Bild: „It's a Free World“

KINDERKINO

Samstags und Sonntags 16⁰⁰ Uhr - Eintritt nur 2,50 €

3.-4. und 10.-11. Januar

Wir Kinder aus Bullerbü

von Lasse Hallström, mit Linda Bergström, SW 1986, 91 Min, ab 6J.

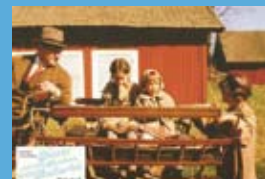
Bullerbü ist ein kleiner Ort in Schweden und die Kinder aus Bullerbü sind Lisa, Inga, Britta, Olle, Bosse, Lasse und Kerstin. Dort macht sogar die Schulzeit fast immer Spaß, aber die Sommerferien, die sind erst richtig toll! Das ist für die Kinder aus Bullerbü die beste Zeit im Jahr um neue und spannende Abenteuer zu erleben...



17.-18. und 24.-25. Januar

Neues von uns Kindern aus Bullerbü

von Lasse Hallström, mit Linda Bergström, SW 1987, 88 Min, o.A.



Bullerbü ist ein kleiner Ort in Schweden und die Kinder aus Bullerbü sind natürlich Lisa, Inga, Britta, Olle, Bosse, Lasse und Kerstin.

Der Film beginnt am ersten Schultag nach den Sommerferien. Die nächsten Ferien sind erst an Weihnachten, was den Kindern natürlich schrecklich lang erscheint. Doch ehe man sich's versieht ist auch schon wieder schulfrei, und die Kinder aus Bullerbü geraten immer wieder in aufregende Abenteuer und hecken lustige Streiche aus...

